

Genießen bis zum letzten Takt

Kleine Eleven verzaubern Abschluss der Chrysanthema / »Modi Vivendi« erzählt musikalisch-poetische Geschichten

Von Marion Haid

Lahr. Die zwölfte Chrysanthema ist vorbei. Gestern endete Deutschlands größtes Blumenspektakel im Spätherbst mit einem wortwörtlich bunten Abschlussprogramm.

Kleine Feen, Prinzessinnen und fabelhafte Wesen wandelten zum Abschluss durch die letztmalig buntgeschmückte Innenstadt, begleitet von der königlichen Blumenhoheit Marion I. mit ihren Blumenkindern Anna und Emma, den Eleven der Ballettschule Sonia Kmita sowie Jongleuren und Artisten vom Europa-Park.

Anschließend entführten die kleinen Ballettschülerinnen und Nachwuchstänzer von Sonia Kmita die Besucher auf dem Marktplatz in die verzauberte Welt von Peter Pan. Spielerisch-tänzerisch begegnete Peter Pan (Alsu Käfer) Captain Hook (Magdalena Vranceanu), der süßen Fee Naseweiß (Elisabeth Hübers) und Tiger-Lilly (Celine Killi-

us). Der kleine Pan entdeckte die Bucht der Meermädchen, das Indianerlager, kleine Köche, freche Piraten und die verwunschenen Kinder – bevor er mit den Kleinen der Familie Darling und einer Prise Feenstaub zu südamerikanischen Rhythmen dem Finale entgegentanzte. Rund 60 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren unter der Leitung von Sonia Kmita verwandelten die Bühne in ein buntes Märchenland.

Poetische Geschichten erzählte abschließend die Gruppe »Modi Vivendi«. Sie verpackte mittelalterliche Klänge in ein modernes Gewand, erzeugte eine einzigartige Mischung aus »Neu und Alt« und schlug gekonnt eine Brücke zwischen Renaissance und Pop.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählte die spezielle Chrysanthemenkomposition, inspiriert von der Kraft der Blume, die düstere Jahreszeit aufzuhellen. Vorgetragen wurde sie von der elfjährigen Rebecca. Gefühlvolle Eigenkompositionen wechselten mit bekannten traditionellen Klängen wie dem englischen



Mit poetisch-mittelalterlichen Klängen versüßen »Modi Vivendi« am Sonntag das Abschiednehmen von der zwölfte Chrysanthema. Foto: Haid

Volkslied »Scarborough Fair«. Die besondere Mischung dieser Musik präsentierten Bodo Schaffrath (Gitarre, Gesang), Sibylle Schaffrath (Bass, Gesang, Flöte), José Gonzalez (Keyboard,

Gesang), Claudia Bühler (Violine) und Patric Oliver Hetzinger (Cajon, Percussion). Bis zum letzten Takt genossen die vielen Besucher nochmal die zwölfte Chrysanthema, wandelten durch die vielfältigen

Blumenarrangements, bewunderten die Ideenvielfalt der Lahrer Vereine bei den Chrysanthemenwagen, zogen eine letzte Runde mit dem Riesenrad – und sagten leise »Adieu« bis nächstes Jahr.